



Schweigende Ergebung.

Mutter Sara wohlbekannt
 hinterm Wald, im kleinen Städtchen,
 führte, an dem Gängelband
 frommer Lehre, liebe Mädchen
 zu der Tugend ersten Keim:
 denn der Weisheit Honigseim
 floss aus dem entzählten Munde,
 und sie fund in guter Kunde.

Troz des Nachbar Küsters Neid,
 blühte, wie ein Rosengarten,
 ihre Schule, weit und breit
 kundbar und berühmt; die zarten
 Pflanzen lohnten Müß und Schweiß,
 mit verdientem Lob und Preis,

und

und das schmeichelte der Alten
mehr, als ihrer Stimm die Faltten,

Schön und lieblich anzuschau'n
war der Fleiß der kleinen Herde.
Lieb und Achtung, und Vertrauen
sprach aus freundlicher Geheude,
wenn die unschuldsvolle Schaar
rings um sie versamlet war,
durch der guten Mutter Lehren,
ihre Lernbegier zu nähren.

Einsmals kam, in aller Fröh,
mit verhülltem Angesichte,
eine Dien, als käme sie
zum gewohnten Unterrichte,
trat herein, und neigte sich
sittsam und gar züchtiglich:
Mutter sieh, ich komm so ferne,
daß ich von dir Weisheit lerne.

„Kleine

„Kleine Schlenkerträgerin ,
 „sag mir an , woher des Landes ?
 Mutter , wirst schon wer ich bin
 bald erfahren , und wes Standes.
 „Sag mir an , du fremder Gast ,
 „was du all gelernt hast ?
 Will dir , ohne viel zu fragen ,
 kurz Bescheid und Antwort sagen.

Hab gelernt ein Sprüchlein klein ,
 weiß nicht ob es thut behagen.
 „Oh , du feines Döchterlein ,
 „sag es , ohne Furcht und Zagen.
 Mutter , daß du sterblich bist ,
 sag ich dir zu dieser Frist ,
 und nun , laut dem alten Bunde ,
 mit mir wandern mußt zur Stunde.

Was geschah ? — Ach ! Wie mir graut ,
 wenn ich an den Anblick denke !

Echauer

Schauer bebt durch Haar und Haut :
 Flugs dehnt Glieder und Gelenke
 Schleierdrin , und wächst heran ,
 wächst zum durren Knochenmann ,
 und weist , o der Schreckensscene !
 eine Reihe morscher Zähne.

Mit entgürtetem Gewand ,
 das jetzt kaum die Hüften decket ,
 deut der Tod ihr dar die Hand ,
 zur Geleitschaft ausgestreckt.
 Welche bange Litaney ,
 von erhobenem Klaggeschrey ,
 tönte kreischend auf gen Himmel ,
 aus dem lauten Schulgetümmel !

Als wär Feuer in dem Schlot ,
 als hielt Ruprecht sie an Haaren ,
 wie die Freunde in der Noth ,
 flohn davon die bangen Schaaren ;

A

oder

oder suchten, mit Einnult,
Zuflucht hinter Bank und Pult,
spielten, bleich und starr vor Schrecken,
mit der Beingestalt Versteifen.

Magdalis, voll Gram und Harn,
drängt sich zu der lieben Alten,
meynt, mit schwachem Kinderarm,
ihre Hinfarth aufzuhalten;
klammert sich ihr um den Leib;
Mutter, Liebe Mutter, bleib!
laß dich nicht den Dürchein narren,
will dich in den Keller sperren.

Ach, schon hatte Todesduft
Geist und Sinnen ganz umgeben!
Angeweht von Grabesluft,
schwand der Alten zähes Leben,
sank ermattet Haupt und Lin
in den kalten Busen hin.

Drauf



Drauf schrieb an des Grabmals Pforte,
 Nachbar Neidhard diese Worte :

Mutter Sara, wohl bekannt
 hinterm Wald, im kleinen Städtchen,
 ruhet hier im kühlen Sand,
 ließ viel Spargut in dem Lädchen,
 ihrer Sippschaft wohlgemuth;
 lebte bieder, fromm und gut;
 wird gepriesen von den Erben:
 wer gelobt will seyn muß sterben.